

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>17</b>
<b>2</b>	<b>Welche Möglichkeiten zur Altersversorgung für GGF gibt es – Vergleichsmatrix .....</b>	<b>22</b>
<b>3</b>	<b>Rechtliche Stellung von Gesellschafter-Geschäftsführern .....</b>	<b>39</b>
<b>4</b>	<b>Pensionszusagen an (b)GGF –</b>	
4.1	1. Steuerliche Prüfebene .....	48
4.2	Praktische Relevanz – Häufige Schwachstellen in Zusagen .....	54
4.3	Fehler in Abfindungsvereinbarungen .....	58
4.3	Insolvenzschutz der Zusage beim (b)GGF .....	61
<b>5</b>	<b>Pensionszusagen an (b)GGF –</b>	
5.1	2. Steuerliche Prüfebene .....	69
<b>6</b>	<b>Verstoß gegen die erste oder zweite Prüfebene –</b>	
6.1	vGA als Folge.....	82
6.2	Fehlende Anerkennung der Zusage – Eintritt vGA.....	84
6.3	Temporäre vGA - Anerkennung fehlt für einen bestimmten Zeitraum .....	85
6.3	Teilweise vGA .....	86
6.4	Im Falle einer Überversorgung .....	87

<b>7</b>	<b>Umstrukturierung bestehender Zusagen .....</b>	<b>89</b>
<b>8</b>	<b>Pensionszusagen in der Steuer- und Handelsbilanz 118</b>	
8.1	Pensionszusage ohne Rückdeckung .....	120
8.2	Pensionszusage mit Rückdeckung .....	123
<b>9</b>	<b>Besonderheiten beim Leistungseintritt .....</b>	<b>128</b>
9.1	Übertragung der Versorgungsverpflichtung .....	131
9.2	„Rentner-GmbH“ .....	132
9.3	Liquidation.....	139
9.4	Pensionsfonds.....	140
<b>10</b>	<b>Rechtsformänderungen des Unternehmens .....</b>	<b>143</b>
<b>11</b>	<b>Rückdeckung von Versorgungsverpflichtungen... 145</b>	
11.1	Ausfinanzierung mit Barwertfinanzierung.....	147
11.2	Rückdeckungsvermögen .....	158
<b>12</b>	<b>Gründe für eine Rückdeckungsversicherung (RDV) 164</b>	
12.1	Absicherung biometrischer Risiken.....	164
12.2	Kalkulierbarkeit durch Garantien.....	170
12.3	Unternehmensinteresse Sicherheit und Kalkulierbarkeit .....	173
12.4	„vertraute“ Abwicklung beim Steuerberater und dem Unternehmen .....	177
12.5	„Einfache“ Verpfändung der Rückdeckung an den (b)GGF .....	178
12.6	Häufigste Tarifvarianten der Versicherer .....	180

<b>13</b>	<b>Kapitalanlage in der betrieblichen Altersversorgung.....</b>	<b>188</b>
<b>14</b>	<b>Assetklassen .....</b>	<b>194</b>
14.1	Anleihen und festverzinsliche Wertpapiere .....	195
14.2	Aktien und Investmentfonds .....	196
<b>15</b>	<b>Moderne Pensionszusagen attraktiver als ihr aktueller Ruf .....</b>	<b>204</b>
<b>16</b>	<b>Vorteile der Kapitalzusage bei Erteilung von Pensionszusagen.....</b>	<b>208</b>